

Die aufblühende Tang-Dynastie (618–907)

Written by Kaisertour

Friday, 06 November 2009 14:38 -

Die aufblühende Tang-Dynastie (618–907)

Auf die Han-Dynastie folgten die Zeit der Drei Reiche (220–265), die Westliche und die Östliche Jin-Dynastie (265–420), die Südlichen und Nördlichen Dynastien (420–589) und die Sui-Dynastie (581–618). Li Yuan gründete im Jahr 618 die Tang-Dynastie. Sein Sohn Li Shimin führte als Kaiser Tai Zong (Regierungsperiode 626–649) eine Reihe von bedeutenden politischen Maßnahmen durch, was die Blüte des chinesischen Feudalismus auf einen Höhepunkt brachte. Nicht nur wurden unter seiner Herrschaft die Landwirtschaft, das Handwerk und der Handel in hohem Maß entwickelt, auch die Weberei, die Färberei, die Keramik- und Porzellanherstellung, die Verhüttung und der Schiffsbau erlebten große Fortschritte. Wege zu Wasser und zu Land durchzogen kreuz und quer das ganze Reich. In den 60er Jahren des 7. Jahrhunderts verfestigte sich die Macht Chinas nicht nur im Tarim-Becken, im Junggar-Becken und im Einzugsgebiet des Flusses Ili, sondern dehnte sich auch auf zahlreiche Stadtstaaten in Zentralasien aus. China unterhielt mit Japan, Korea, Indien, Persien und den arabischen Ländern wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen.